

# St. Niklaus Buchungsplattform – Webapplikation zur Unterstützung von St. Niklaus Vereinen

Studiengang: BSc in Informatik | Vertiefung: Web and Business Applications

Betreuer: Prof. Rolf Jufer

Experte: Jean-Jacques Jaquier

Auf dem Markt gibt es verschiedene Internetplattformen zum Bestellen und Buchen von Waren und Dienstleistungen. So kann etwa der Coiffurebesuch oder eine Pizza, oder sogar Wocheneinkäufe online bestellt werden. Warum soll nicht auch der St. Niklaus für einen Besuch online bestellt werden können?

1

## Ausgangslage

In der deutschsprachigen Schweiz gibt es rund 400 St. Niklaus Vereine, welche jedes Jahr Feste oder Stuben in der ganzen Schweiz besuchen. Jeder Verein hat seine eigenen Strukturen für Planung und Buchung. Oftmals sind diese Strukturen veraltet und aufwändig für den Administrator.

## Vorprojekt

In einem Vorprojekt wurden Bedürfnisse von St. Niklaus Vereinen abgeklärt, Usecases und Prozesse für eine entsprechende Buchungsplattform erstellt. Die Plattform sollte den Vereinen Werkzeuge zum Verwalten von Ressourcen und zur Routenplanung anbieten. Darüber hinaus sollte die Plattform den Nachrichtenfluss zwischen Anmelde und den Vereinen automatisieren und den Datenfluss auf ein Medium kanalisieren. Ein lästiges hin und her via Anmeldetalon, SMS, E-Mail usw. würde entfallen.

## Plattform

Die Vereine haben eine zentrale Plattform zum anbieten ihrer Dienstleistungen und die Leute, welche einen St. Niklaus suchen können diesen ganz einfach finden und direkt buchen.

Die Steckbriefe der braven und ungezogenen Kinder können digital übermittelt werden. Ein entziffern der üblichen handgeschriebenen Prosa-Steckbriefe entfällt.

Damit die Vereine die ihnen zur Verfügung stehenden Personen so effizient wie möglich einplanen können, bietet die Plattform bereits bei der Anmeldung den passendsten Termin an. Die Plattform überlässt es den Vereinen, ob sie einen manuellen, oder automatisierten Anmeldeprozess bevorzugen. Auch können die angebotenen Dienstleistungen mit verschiedenen Zeit- und Preismodellen konfiguriert werden, um so viele Vereine wie möglich zu erreichen. Die Plattform holt den St. Niklaus ins 21. Jahrhundert. Der moderne Klaus hat die Möglichkeit sein goldenes Buch zuhause zu lassen und auf ein goldenes Tablet umzusteigen.



Florian Auderset

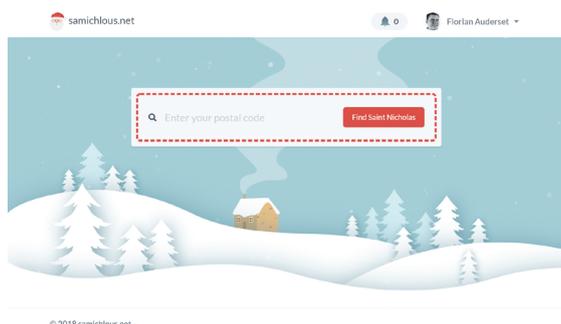
## Umsetzung

Als Basis kommt Laravel Spark zum Einsatz. Das Frontend wurde mit VUE.JS Komponenten umgesetzt. Pakete wurden mittels den Paketmanagern Composer (PHP) und NPM (JavaScript) installiert. Um die Codequalität während der Entwicklung zu prüfen, wurde GrumPHP eingesetzt. GrumPHP hängt sich in den Commitprozess ein und führt vor jedem Commit definierte Codequalitätsprüfungen, sowie Unittests durch. Es gelangt nur überprüfter Code in die Versionskontrolle.

Die Umsetzung der Plattform stellte sich als komplizierter heraus, als anfänglich angenommen. So mussten zuerst die Frameworks Laravel, Laravel Spark und VUE.JS erlernt werden. Der Umfang der Arbeit stellte ebenfalls ein Problem dar. Während der Umsetzung noch optimistisch, musste ich rasch feststellen, dass sich viele Punkte in der gegebenen Zeit nicht implementieren lassen. Dies wurde vorausblickend bereits bei der Definition der Anforderungen berücksichtigt und entsprechend als optional kategorisiert.

## Ausblick

Die Plattform soll im Anschluss zur Bachelorthesis für den Livebetrieb fit gemacht werden. Hierfür muss der Code nochmals überprüft und refactort werden. Bereits angedachte Mehrsprachigkeit soll integriert werden. Der anfangs geplante automatische Buchungsprozess konnte nicht fertig implementiert werden. Ein Feinschliff von Frontend und E-Mail Templates soll das ganze abrunden. Geplant ist ein erster produktiver Einsatz im Dezember 2019.



Screenshot der Startseite – samichlous.net